

Betreff Fortführung "Lernwerkstatt" für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/25

Dezernat/e IV

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

21. Juli 2023

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- Anträge zur Fortführung der Lernwerkstätten:
1. Wilhelm-Leuschner-Schule
 2. Mittelstufenschule Dichterviertel
 3. Albrecht-Dürer-Schule
 4. Erich-Kästner-Schule

Anlagen nichtöffentlich

Empty box for non-public attachments.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Projekt Lernwerkstatt an Wiesbadener Schulen soll für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 an der Wilhelm-Leuschner-Schule, an der Mittelstufenschule Dichterviertel, an der Erich-Kästner-Schule und an der Albrecht-Dürer fortgeführt werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Lernwerkstatt ein erfolgreiches Projekt im Bereich Übergang Schule/Beruf ist. Das aktuelle Projekt läuft mit den Sommerschulferien 2023 aus. Das neue Projekt beginnt im September 2023.
 - 1.2 die benötigten Mittel für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 in der Budgetplanung ZBB (Zero-Base-Budgeting) angemeldet sind.
2. Es wird beschlossen, dass
das Projekt „Lernwerkstatt“ für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 weiterhin fortgeführt wird.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziele:

- Durch ein praxisnahes Lernumfeld mit hohem Arbeitsweltbezug soll die Lernwerkstatt die berufliche Orientierung von Schülerinnen und Schülern (SuS) unterstützen und Interesse an einer betrieblichen Ausbildung wecken.
- Das Projekt Lernwerkstatt soll dazu beitragen, dass Wiesbadener Unternehmen gut vorbereitete, zuverlässige, orientierte, engagierte und motivierte Auszubildende erhalten.

Diese Ziele sollen konzeptionell erreicht werden durch:

- Vermittlung handwerklicher Grundkenntnisse, um den Einstieg in die Ausbildung und das Berufs- und Arbeitsleben zu erleichtern.
- Vermittlung wichtiger Schlüsselqualifikationen (Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, etc.).
- Berufs- und arbeitsweltbezogene Einblicke und Erfahrungen durch enge Kooperation mit Ausbildungsbetrieben.

Zielgruppe:

SuS der 7. bis 10. Klassenstufe an folgenden Wiesbadener Schulen:

- Wilhelm-Leuschner-Schule
- Mittelstufenschule Dichterviertel
- Albrecht-Dürer-Schule
- Erich-Kästner-Schule

Zeitraum:

Das Projekt Lernwerkstatt wird mit einem an den individuellen Bedürfnissen und Ressourcen der jeweiligen Schule angepassten Konzept für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 umgesetzt.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Projektumsetzung für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 belaufen sich auf insgesamt 179.470 €. Die vier beteiligten Schulen haben jeweils hierfür entsprechend der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden einen Zuschussantrag gestellt:

	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025	gesamt
Wilhelm-Leuschner-Schule	23.500 €	23.500 €	47.000 €
Mittelstufenschule Dichterviertel	20.000 €	20.000 €	40.000 €
Albrecht-Dürer-Schule	9.000 €	7.500 €	16.500 €
Erich-Kästner-Schule	35.970 €	40.000 €	75.970 €
gesamt	88.470 €	91.000 €	179.470 €

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die **Wilhelm-Leuschner-Schule** hat für die kommenden zwei Schuljahre die Lernwerkstätten Autowerkstatt, Friseurhandwerk, Gesundheits-/ Pflegeberufe, soziale Berufe/Erzieher*innen, Holzwerkstatt, Schmiedehandwerk, Hauswirtschaft, Fahrradwerkstatt, Bürokommunikation, Garten-/Landschaftsbau und Schneider*innen-Werkstatt geplant.

An der **Mittelstufenschule Dichterviertel** werden in der Jahrgangsstufe 7 wieder die Lernwerkstätten Mint/Fischertechnik, Holz, Gastronomie, Metall und Fahrradtechnik umgesetzt. Für die Jahrgangsstufe 9 werden die Lernwerkstätten Holz, Kochen/Gastronomie und Metall durchgeführt. Für die Jahrgangsstufe 10 sind die Lernwerkstätten Holz, Metalltechnik/3D-Druck, Kochen/Gastronomie und Fischer-Technik geplant.

Die **Albrecht-Dürer-Schule** bietet ihren Schülern der Jahrgangsstufen 7 bis 9 eine jahrgangsübergreifende Lernwerkstatt zum Thema „Bau, Elektrifizierung und Oberflächenbehandlung eines Modellhauses“ sowie eine jahrgangsübergreifende textile Werkstatt an.

Die **Erich-Kästner-Schule** wird für die 9. Klassenstufe die Schwerpunkte textiles Gestalten, Holz, Pflege, Hauswirtschaft/Kochen, Imkerei, Mädchenwerkstatt, Kfz, Metall/3D und Zweirad realisieren.

Die einzelnen Lernwerkstatt-Bereiche werden wöchentlich im Rahmen von zwei Zeitstunden (je 60 Minuten) angeboten. Bei der Konzeption und Durchführung wird gewährleistet, dass praxisnahe Lernsettings mit hohem Arbeitsweltbezug überwiegen.

Die Lernwerkstätten zielen als Baustein der Berufsorientierung an Schulen darauf ab, SuS frühzeitig einen Einblick in mögliche spätere Berufsfelder zu geben, Talente und Neigungen zu entdecken und das Interesse an einer dualen Ausbildung zu wecken.

Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Lernwerkstatt erhalten die SuS ein von der Kreishandwerkerschaft ausgestellt Zertifikat, das sie ihren Bewerbungsunterlagen beifügen können. In Kooperation mit der Schulsozialarbeit erhalten SuS, die als ausbildungsfähig und interessiert an einer Ausbildung im Handwerksbereich eingestuft werden, von der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle im Handwerk.

Die bisherige Staffel der Lernwerkstätten endet zum Schuljahresende 2022/23. Eine Evaluation findet erst nach Vorlage des Verwendungsnachweis statt, der laut § 21 der Förderrichtlinien vom 25. Mai 2022 drei Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres vorzuliegen hat.

Weitere Planung:

Darüber hinaus soll das Projekt Lernwerkstatt in den nächsten Jahren inhaltlich vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung zusammen mit der Kreishandwerkerschaft, den Schulen und interessierten Unternehmen weiterentwickelt werden. Es sollen einerseits weitere Schulen für die Durchführung gewonnen werden, andererseits soll eine engere Vernetzung mit der Kreishandwerkerschaft und Wiesbadener Unternehmen eingegangen werden. Der Fokus soll damit noch stärker auf die Fachkräftegewinnung vor Ort gelegt werden, indem potenzielle Auszubildende und mögliche Ausbildungsbetriebe in Wiesbaden frühzeitig zusammengebracht werden, zum Beispiel indem Wiesbadener Ausbildungsbetriebe die Patenschaft von Lernwerkstätten übernehmen, diese materiell oder finanziell unterstützen bzw. Einblick in den Berufsalltag ermöglichen, indem sie Anleiterinnen und Anleiter zur Durchführung der Lernwerkstätten zur Verfügung stellen oder zu Betriebsbesuchen einladen.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Hinninger'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'C'.

Hinninger
Stadträtin